



5. Spieltag Bezirksliga 1: Neheim-Hüsten

Der letzte Spieltag der Bezirksliga 1 fand am 20.08.17 in Neheim-Hüsten statt, nachdem der ursprüngliche Platz in Horn-Bad Meinberg nicht bespielt werden konnte. Gestartet wurde um 9.15 Uhr, da die Bahnen der Abt. 2 erst nach dem nächtlichen Regen trockengelegt werden mussten. Heute ging es um den ersten Platz, der um den Aufstieg in die Landesliga spielen wird. Bis heute führte der MGC Bad Salzuflen 3 aufgrund der Schläge mit 24 Punkten vor dem 1. MGC Paderborn ebenfalls mit 24 Punkten. Die Plätze 3 + 4 hatten jeweils 14 Punkte, wobei hier der MGC Bad Salzuflen 2 aufgrund der Schläge vor dem MGC Lippe-Detmold lag. Auf dem 5. Platz lag der BV Sennestadt. Damit stieg heute die Spannung, wer den heutigen Spieltag für sich entscheiden würde, um an den Aufstiegsspielen teilnehmen zu können. Am Ende konnte der MGC Bad Salzuflen 3 den Spieltag für sich entscheiden. Auf den 2. Platz spielte sich der MGC Lippe-Detmold vor dem MGC Bad Salzuflen 2. Platz 4 ging an den 1. MGC Paderborn vor dem BV Sennestadt. Damit steht das Gesamtergebnis fest: Platz 1 der Bezirksliga 1 geht an die 3. Mannschaft des MGC Bad Salzuflen mit 32 Punkten. Den 2. Platz erkämpfte sich der 1. MGC Paderborn mit 30 Punkten. Durch die 3 Schläge Vorsprung an diesem letzten Spieltag konnte sich der MGC Lippe-Detmold mit 18 Punkten vor den MGC Bad Salzuflen 2 mit 16 Punkten setzen. Auf dem 5. Platz bleibt der BV Sennestadt mit 4 Punkten. Somit darf der MGC Bad Salzuflen 3 am 14./15.10.17 mit den anderen Mannschaften der Bezirksligen um den Aufstieg in die Landesliga spielen. Wo dieser stattfinden wird, wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben. (Michaela Bäumlner)



5. Spieltag Verbandsliga: Büttgen

Am vergangenen Wochenende wurde der letzte Verbandsligaspieltag der Saison 2017 in Kaarst-Büttgen ausgetragen. Es sollte, wie erwartet, ein bis zum Schluss spannender Spieltag werden. Die Vorzeichen waren klar, denn der 1. KGC Mönchengladbach und die Hardenberger Zweitvertretung standen punktgleich an der Spitze und für Büttgen II und dem MGC Bad Salzuflen ging es noch um den Klassenerhalt. Bei der Entscheidung um den Klassenerhalt, war es aber von Anfang an klar, dass die Ostwestfalen völligst chancenlos waren, denn sie traten nur mit einer 5er Mannschaft an und hatten somit keinen Streicher. So landet der MGC abgeschlagen auf dem letzten Platz. Eigentlich sehr schade, weil es eine sehr sympathische Truppe war, doch wer so wenig in Training investiert und einen aktuellen Deutschen Meister in der Drittvertretung spielen lässt... So konnte die Zweitvertretung des HMC Büttgen völligst befreit aufspielen und endlich zahlte sich für die Niederrheiner ihre „Trainingsgeilheit“ aus. Auch der SSC Halver konnte befreit aufspielen und wuchs über sich hinaus. Tabellenführer 1. KGC Mönchengladbach musste kurzfristig den Ausfall von Franjo Reinartz verkraften, doch Ersatz Günther Klein machte seine Sache bis zur letzten Runde sehr gut. Favorit BGS Hardenberg-Pötter II wurden hingegen fast keine Chancen eingeräumt, da die Gladbacher, um Teamcaptain Dietmar Knorr, fast 2 Monate durchtrainiert hatten und die „Pötter“ diesmal keinen Trainingsfleiß an den Tag legten. Aber es zeigte sich, dass die individuelle Stärke der Mehrheit der Pötter für diese Liga auch ohne viel Training ausreichen würde. Aber es war trotzdem sehr knapp, denn Hardenberg, Halver, Büttgen und Mönchengladbach blieben immer auf Augenhöhe und es blieb bis zu den Schlussspielern spannend. Erst im finalen direkten Duell der beiden 6er Mickael Petit (BGS) und Günther Klein (KGC) entschied sich letztendlich der Titelkampf. Bis zur Bahn 14 noch gleichauf liegend, konnte Mickael seine „2“ nach Hause bringen und Günther musste abreißen lassen. Den finalen Showdown machten dann auch noch die Teams aus Büttgen und Halver perfekt, indem sie schlaggleich mit den Hardenbergern ins Ziel kamen. Drei Teams schlaggleich Erster hat man auch nicht

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



oft, dahinter mit nur fünf Schlägen Rückstand der 1. KGC. Auch das Damenteam des HMC Büttgen war wieder am Start und musste schon nach der ersten Runde den krankheitsbedingten Ausfall von Pia Riebesam verkraften. Beste Spielerin war Tina Wehner mit 101 Schlag auf vier Runden. Es fielen auch einige Bahnenrekorde: Der Gladbacher Dietmar Knorr spielte die erste perfekte Runde auf der „neuen“ Büttgener Anlage und der Hardenberger Mickael Petit verbesserte den 4 Runden Rekord auf starke 85. Insgesamt war es eine sehr spannende Saison, in der sich zuletzt, auch wenn nicht immer in Normalform, der BGS Hardenberg-Pötter etwas glücklich durchsetzte. Aber wenn der 1. KGC immer in Bestbesetzung angetreten wäre, hätte das Ganze wahrscheinlich anders ausgesehen. (HBB)

5. Spieltag Bezirksliga 9: Felderbachtal

Vor dem letzten Spieltag in der NBV-Bezirksliga 9 stand der Staffelsieger mit der ersten Mannschaft des BSC Ennepetals bereits fest. Somit fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass mehr als die Hälfte der Stammspieler im Sommerurlaub weilten und der Ennepetaler Sportwart Ralf Wilhelms sich dafür entschied, nur mit der zweiten Mannschaft zum Abschluss anzutreten. Diese lag vor dem Spieltag punktgleich mit dem MGC Felderbachtal 1964 auf dem dritten Platz. Der Spieltag fand auf der Heimanlage des MGC Felderbachtals statt, die als Favoriten auf den Tagessieg antraten. Doch der Spieltag sollte seine eigene Dramaturgie besitzen. Nach Runde 1 führte der BSC Ennepetal 2 in der Aufstellung, Ralf und David Oppermann, Alexandra und Valerie Wilhelms sowie Frank Bielak. Mit 127 Schlägen wurde ein Vorsprung von drei Schlägen gegenüber dem MGC Felderbachtal in der Aufstellung Klaus Gust, Veronika Dietzel, Heinz Rogall, Dieter Niederdräing und Herbert Adam erarbeitet. Der SSC Halver 2 benötigte 151 Schläge und geriet plötzlich noch in Gefahr, den sicher geglaubten zweiten Platz zu verspielen. Die MGU Neviges-Odenthal 1968 benötigte 135 Schläge. Dank einem stark aufspielenden David Oppermann gelang es den Ennepetalern, den Vorsprung nach Runde zwei auf fünf Schläge auszubauen. Währenddessen konnte der SSC Halver keinen bedeutenden Boden gutmachen und blieb auch weiterhin hinter der MGU Neviges-Odenthal 1968 auf dem vierten Rang. In der Abschlussrunde gelang es den Felderbachtalern, angeführt von Herbert Adam, dann doch noch das Spiel zu drehen. Während den Ennepetalern etwas die Puste ausging und sie mit 135 Schlägen ihre schlechteste Runde spielten, hielt der MGC Felderbachtal mit 128 Schlägen dagegen, was im Endstand für einen Vorsprung von zwei Schlägen reichte. Dies rettete dem SSC Halver 2 den zweiten Platz in der Abschlusstabelle, da sie sonst bei einem Sieg der Ennepetaler aufgrund des schlechteren Schlagergebnisses auf den dritten Platz verdrängt worden wären. Für den BSC Ennepetal 2 blieb der vierte Rang, dies mit dem Wissen, dass sie über die Saison gesehen das beste Schlagergebnis aufweisen konnten. In die Mannschaft des Tages schafften es diesmal vom MGC Felderbachtal Herbert Adam mit der Tagesbestleistung von 87 Schlägen und Heinz-Friedrich Rogall mit 94 Schlägen. Mit David Oppermann (90), Valerie Wilhelms (98) und Ralf Wilhelms (100) waren drei Ennepetaler vertreten. Weiterhin gelang auch Hans-Peter Vosberg (MGU Neviges-Odenthal) mit 97 Schlägen der Sprung in die TOP 6. Über die gesamte Saison gesehen wurden folgende Spieler am häufigsten in die Mannschaft des Tages berufen: Julian Hensel (4 / BSC Ennepetal), Valerie Wilhelms (3 / BSC Ennepetal), Tobias Hensel (3 / BSC Ennepetal), Thorsten Uhlir (3 / SSC Halver) und Herbert Adam (3 / MGC Felderbachtal). Nun gilt es für den BSC Ennepetal, sich auf die Aufstiegsrelegation Mitte Oktober vorzubereiten. In diesem Jahr spielen zehn Mannschaften um drei Aufstiegsplätze in die NBV Landesliga. (Ralf Wilhelms)





5. Spieltag Landesliga 1: Essen

Am letzten Sonntag fand in der Landesliga I der letzte Spieltag statt. Wesel lag mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze. Die Drittvertretung von Dormagen-Brechten ließ nichts unversucht und wollte mit einem Sieg die Staffel noch gewinnen. Voraussetzung dafür war, dass die Heimmannschaft aus Essen sich ebenfalls vor den Weselern platzierte. Ein Indiz für den Angriff war, dass die Dormagener ein hohes Trainingspensum absolvierten und die Bahnen in und auswendig kennenlernten. Das viele Training sollte sich fast bezahlt machen. Schlag um Schlag nahm man den Weselern in den Runden Schläge ab. Die Essener konnten ihre Heimstärke nicht wie gewohnt ausspielen. So war der Rückstand von Dormagen auf Essen auch nicht uneinholbar und der Auswärtssieg in greifbarer Nähe. Obwohl die Essener auch in der letzten Runde nicht ihre Bestleistung zeigten, schafften es die Dormagener nicht, an den Essenern vorbeizuziehen. Dormagen blieb letztlich nur der zweite Platz. Dahinter kam das Team aus Wesel. Der dritte Platz reichte für den Staffelsieg. Somit nehmen die Weseler an den Relegationsspielen zur Verbandsliga, neben Lüdenscheid und Herten, teil. Übertrender Spieler in der Staffel war Markus Hellwig. Er gewann die Staffel mehr als souverän vor Nico Kückalemdar mit 34 (1) Schlägen Vorsprung. (Stefan Seifert)

Verein	Punkte	Schläge					
		Paffendorf	Büttgen	Hackenbroich	Wesel	Essen	Gesamt
1. MSC Wesel 6.6.1966 II e.V.	31	494	505	488	539	507	2533
MGC Dormagen-Brechten III e.V.	30	507	482	450	550	494	2483
1. Essener CGC "Blau-Gold" e.V.	23	508	519	493	539	488	2547
BGC Schloß Paffendorf e.V.	12	503	526	489	585	578	2681
HMC Büttgen III e.V.	4	529	520	510	615	542	2716

5. Spieltag Bezirksliga 5: Köln-Ehrenfeld

Um 9 Uhr startete der letzte Spieltag der Bezirksliga 5 in Köln – Ehrenfeld auf der Anlage vom KMC. Nach einer Regenpause von 30 Min. direkt am Anfang des Turniers wurde das Wetter dann wesentlich besser. Mit einem Start-Ziel-Sieg der Heimmannschaft belegte der Kölner MC am Ende den 3. Platz der Gesamttabelle. In der Mannschaft spielten: Klaus Schumacher (84), Reiner Axer (98), Josef Brodesser (74), Frank Simons (66) und Sascha Axer (76). Zweiter wurde an diesem Spieltag die erste Mannschaft des MGC Berg.- Gladbach Gierath, die am Ende als Staffelsieger geehrt wurden. Zum Erfolg trugen dort bei Helmut Zender (78), Bernd Heyer (84), Oliver Rissling (86), Kai Horeis (85) und Werner Piehl (74). Die 2. Mannschaft des MSC Bad Godesberg belegte an diesem Spieltag den 3. Platz, was in der der Gesamtrangliste nachher den 2. Platz bedeutete. Die letzten 2 Punkte in dieser Saison sicherte sich die 2. Mannschaft des MGC Berg.-Gladbach Gierath in der Besetzung Jürgen Reinshagen (86), Sigrid Hesker (109), Claudia Horeis (86), Frederike Gronski (104) und Barbara Helfmann (136). Keine Punkte holte die Vertretung des 1. Porzer MGC die ersatzgeschwächt in diesen Spieltag gingen. Da nützte auch das Ergebnis von Susanne Fischer mit 79 Schlägen nichts. (Susanne Fischer)



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



5. Spieltag Bezirksliga 7: Duisburg

Der fünfte und letzte Spieltag der NBV-Bezirksliga VII fand am Sonntag auf der Heimanlage des MGC Rheinhausen in Duisburg im Rheinhausener Volkspark statt. Die Vorzeichen für diesen Spieltag waren klar. Eine realistische Chance auf den Staffelsieg hatten nur die 1. Mannschaft des BGC Uerdingen und des MGC Rheinhausen. Allerdings konnte die erste Rheinhausener Mannschaft nur dann die Staffel gewinnen, wenn sie beim Heimspiel auf dem ersten Platz landen würde und Uerdingen nicht besser als Platz 3 sein würde. Es versprach also ein spannender Spieltag zu werden. 33 Teilnehmer gingen auf der Sterngolffanlage bei morgens noch sehr kühlen Temperaturen an den Start. Nach der ersten Runde lagen drei Mannschaften eng beisammen. Rheinhausen 2 spielte eine 116er Mannschaftsrunde, dicht gefolgt von



Rheinhausen 1 mit 118 Schlag und Uerdingen 1 mit 119 Schlag. Die grünen Runden waren noch Mangelware, die meisten Spielerinnen und Spieler kamen nicht so wirklich ins Rollen. Klar war eigentlich schon nach der ersten Runde, dass die Mannschaften des KGC Mönchengladbach (126) und Uerdingen 2 (128) nichts mehr mit den vorderen Plätzen an diesem Spieltag zu tun haben sollten. In Runde 2 spielte der BGC Uerdingen dann ganz stark auf und erzielte mit einem Ergebnis von 109 Schlägen die beste Mannschaftsrunde des Tages. Die erste Mannschaft des MGC Rheinhausen konnte da so gar nicht mithalten (128), während die Zweitvertretung der Rheinhausener weiterhin solide aufspielte (118) und somit bereits 10 Punkte vor der ersten Rheinhausener Mannschaft lag. Dies kam natürlich auch dem Team der Uerdinger zu Gute, die sich aber auch durch ihre eigene gute Leistung einen komfortablen Vorsprung erspielt hatten und somit der Staffelsieg immer wahrscheinlicher wurde. Euphorisiert brachen sie zur dritten Runde auf und ließen auch hier nichts mehr anbrennen mit 111 Schlag. Vor allem die Frauenpower bestehend aus Anja Richter, Marion Mombauer und Britta Dohmen führte mit ihren grünen Runden

die Uerdinger zum Staffelsieg. In der dritten Runde wachte dann auch Rheinhausen 1 endlich auf und konnte mit 110 Schlag die zweitbeste Runde des Tages erspielen, allerdings hatte dies keinen Einfluss mehr auf das Endergebnis. Im internen Wettkampf der beiden Rheinhausener Teams konnte die Zweitvertretung sich dann insgesamt den zweiten Platz des Spieltages sichern, was zur allgemeinen Erheiterung innerhalb der Rheinhausener führte. Uerdingen 1 landete am Ende mit einem Ergebnis von 339 Schlag vor Rheinhausen 2 mit 346 Schlag und Rheinhausen 1 mit 354 Schlag und wurde somit Staffelsieger der Bezirksliga VII in 2017. Herzlichen Glückwunsch. Herzlichen Dank auch an die Staffelleitung für die tolle Arbeit und an die gesamte Liga für die spannende und harmonische Saison. (Beate König)

5. Spieltag Bezirksliga 3: Brilon

In der Bezirksliga 3 wurde am vergangenen Sonntag bei schönem Wetter das letzte Meisterschaftsspiel auf der Minigolfanlage im Kreishauspark ausgetragen. Nach den ersten beiden Runden hatte sich der MGC Biebertal und die Minigolfsportfreunde aus Brilon von den anderen Mannschaften aus Neheim-Hüsten, Witten und Dortmund abgesetzt. Einzig der Kampf um Platz 1 war noch nicht entschieden. Nur mit zwei Schlag führten die Sportkollegen aus Biebertal vor den Brilonern. Nach einer hervorragenden Mannschaftsleistung mit nur 87 Schlägen (Schnitt 21,75) konnte man sich nicht nur den Tagessieg sichern, sondern man kletterte auch in der Endtabelle auf den dritten Platz. Der Endstand der Saison 2017 sieht nun wie folgt aus: 1. MGC Biebertal, 2. MGC AS Witten, 3. MSF Brilon, 4. MSK Neheim-Hüsten, 5. SC Olympia Dortmund (Hoger Hinsel)



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



NBV-Newsletter 2017

Ausgabe:
August 2017

Achtung! Termininformation:

Die Relegationsspiele zur Landes- und Verbandsliga finden statt am 14./15.10.2017 auf der Anlage des MSK Neheim-Hüsten. Weitere Informationen findet Ihr auf der NBV-Homepage.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de